

## **ANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

### **E-Mobilität sicher gestalten - Brandbekämpfung gewährleisten**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. gemeinsam mit den Kommunen ein landeseinheitliches Konzept zur Löschung in Brand geratener Autos mit Elektromotoren zu erstellen.
2. die Kommunen bei der Beschaffung geeigneter Löschmittel zu unterstützen.
3. eine landeseinheitliche Regelung zum Brandschutz in Tiefgaragen zu erstellen, in denen Ladevorrichtungen für Elektroautos vorhanden sind oder Elektroautos geparkt werden dürfen.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**

**Begründung:**

Mit den steigenden Zulassungszahlen von Elektroautos auf den Straßen von Mecklenburg-Vorpommern müssen auch die Probleme der Brandbekämpfung gelöst werden.

Da im Gegensatz zu Bränden von Autos mit Verbrennungsmotoren ein deutlich höherer Wassereinsatz zur Löschung in Brand geratener Elektroautos nötig ist, bedarf es diesbezüglich dringender Vorkehrungen.

Aufgrund der bei Batteriebränden freigesetzten Schwermetalle, Lithiumverbindungen und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, die auch im Löschwasser transportiert werden, ist es aus Sicht des Umweltschutzes unabdingbar, dass die Feuerwehren mit spezieller Technik ausgestattet werden.

Darüber hinaus müssen Tiefgaragen mit speziellen Vorkehrungen zum Brandschutz ausgestattet werden (Löschanlagen, speziell abtrennbare Bereiche), um die Gefahren, die von in Brand geratenen Elektroautos ausgehen, möglichst gering zu halten.